

# STADT- BIBLIOTHEKEN IN GRAZ

Lösungen

Lösungsheft

Sprachniveaus A1, A2 und B1

[graz.at/integration](https://graz.at/integration)

GRAZ



## WIR LERNEN GEMEINSAM DEUTSCH

---

Das vorliegende Lernmaterial wurde vom Integrationsreferat der Stadt Graz in Zusammenarbeit mit Expertinnen der URANIA Graz, der Volkshochschule Steiermark, des Vereins EFSZ in Österreich und unter Einbeziehung der Partnerorganisationen im Sprachennetzwerk Graz erarbeitet. Es soll Deutsch lernenden Grazer:innen Lernmöglichkeiten mit Anknüpfungspunkten im eigenen Lebensraum bieten und einen Beitrag zur Identifizierung mit ihrer neuen Heimatstadt leisten.

Dieses Lernmaterial ist als Zusatzmaterial für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht konzipiert und soll Sprachtrainer:innen, Pädagog:innen, aber besonders auch Ehrenamtliche in ihrer Lehrtätigkeit unterstützen und Lernenden wichtige und hilfreiche Informationen zur Stadt Graz vermitteln.

Die Übungen sind für die Sprachniveaus A1, A2 und B1 konzipiert. Eine kurze Lernzielbeschreibung ist den einzelnen Lernpaketen vorangestellt.

Das Lernmaterial finden auch Sie auf unserer Homepage [graz.at](http://graz.at) auf der Seite der Integrationsangebote zum Downloaden.

Falls Sie mehr Information brauchen, schreiben Sie an [\*\*integrationsreferat@stadt.graz.at\*\*](mailto:integrationsreferat@stadt.graz.at)



## DIE STADT MEINES LEBENS

---

Für Neu-Grazer:innen hat die Stadt Graz mit der Broschüre „Die Stadt meines Lebens“ die wichtigsten Informationen für Neuankommende zusammengefasst. Diese Broschüre steht allen Interessierten auch digital unter [\*\*graz.at/neuingraz\*\*](http://graz.at/neuingraz) in 10 verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Zusätzlich können diese Informationen auch in leicht verständlicher Sprache, in den Sprachenniveaus A1 und A2 und auf Englisch in der capito APP abgerufen werden. Auch eine Vorlesefunktion steht zur Verfügung.

Das Team des Integrationsreferats wünscht viel Spaß beim Informieren und gemeinsamen Lernen!

# Die Grazer Stadtbibliotheken

Sprachniveau A1

# DIE STADTBIBLIOTHEK



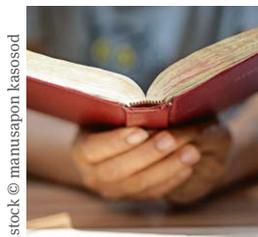
**Lernziel 1:** Ich lerne den Wortschatz rund um das Thema Bibliothek kennen.

## 1. Zuordnen



**Aufgabe:** Ordnen Sie die Wörter im Kästchen den entsprechenden Bildern zu:

~~Buch~~ | ~~Musik-CD~~ | ~~Zeitung~~ | ~~Zeitschrift~~ | ~~DVD~~  
~~Comic~~ | ~~Computer~~ | ~~Internet~~



istock © manusapon kasosod

Buch



istock © Ekaterina79

Comic



istock © Estherr

Zeitschrift



istock © BarnekSzewczyk

Computer



istock © almir1968

Zeitung



istock © HSNPhotography

DVD



istock © mikyso

Musik-CD



K. K.

Internet

## 2. Bestimmter Artikel: der – die – das



**Aufgabe:** Welcher bestimmte Artikel passt? Suchen Sie den richtigen bestimmten Artikel für die Wörter im Kästchen und schreiben Sie das Wort in die entsprechende Spalte.

~~Buch~~ | ~~Musik-CD~~ | ~~Zeitung~~ | ~~Zeitschrift~~ | ~~DVD~~  
~~Comic~~ | ~~Computer~~ | ~~Internet~~

| der          | die             | das          |
|--------------|-----------------|--------------|
| der Computer | die Musik-CD    | das Buch     |
|              | die Zeitung     | das Comic    |
|              | die Zeitschrift | das Internet |
|              | die DVD         |              |

## 3. Pluralformen



**Aufgabe:** Bilden Sie die Pluralformen:

~~Buch~~ | ~~Musik-CD~~ | ~~Zeitung~~ | ~~Zeitschrift~~ | ~~DVD~~  
~~Comic~~ | ~~Computer~~ | ~~Internet~~

| Singular: der / die / das  | Plural: die  |
|--|--|
| das Buch  | die Bücher  |
| die Musik-CD   | die Musik-CDs  |
| die Zeitung  | die Zeitungen  |
| die Zeitschrift  | die Zeitschriften  |
| die DVD  | die DVDs   |
| das Comic  | die Comics   |
| der Computer   | die Computer   |
| das Internet   | -  |



**Lernziel 2:** Ich lerne die Bezirke von Graz kennen.

## 1. Die Bezirke in Graz

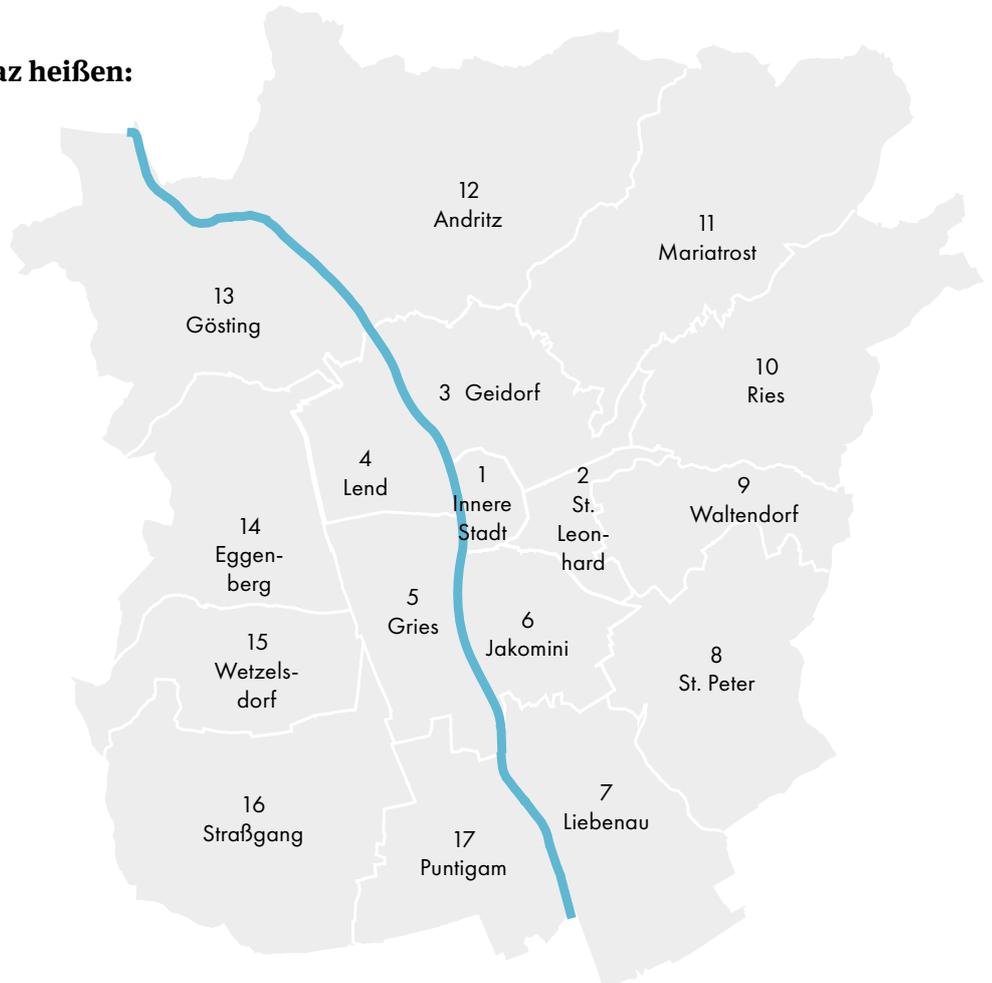


**Aufgabe:** Lesen Sie den Text und finden Sie die Bezirke auf der Karte:

Graz ist die Landeshauptstadt der Steiermark und hat ca. 330.000 Einwohner:innen (Stand: 1. Jänner 2020). Es ist die zweitgrößte Stadt in Österreich. Der große Fluss durch Graz heißt Mur. Graz hat 17 Bezirke. Ein Bezirk ist ein kleiner Teil von einer Stadt. Alle Bezirke ergeben eine Stadt.

### Die Bezirke von Graz heißen:

- 1 Innere Stadt
- 2 St. Leonhard
- 3 Geidorf
- 4 Lend
- 5 Gries
- 6 Jakomini
- 7 Liebenau
- 8 St. Peter
- 9 Waltendorf
- 10 Ries
- 11 Mariatrost
- 12 Andritz
- 13 Gösting
- 14 Eggenberg
- 15 Wetzelsdorf
- 16 Straßgang
- 17 Puntigam



**Aufgabe:** Recherchieren Sie und beantworten Sie die Fragen:

Wie viele Bezirke hat Graz? ..... **17** .....

Wie heißt der Fluss durch Graz? ..... **die Mur** .....

In welchem Bezirk wohnen Sie? .....

In welchem Bezirk liegt der Grazer Hauptplatz? ..... **im ersten Bezirk (1.)** .....

In welchem Bezirk befindet sich das Schloss Eggenberg? ..... **im 14. Bezirk** .....

## 2. Die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen



**Aufgabe:** Lesen Sie den Text:

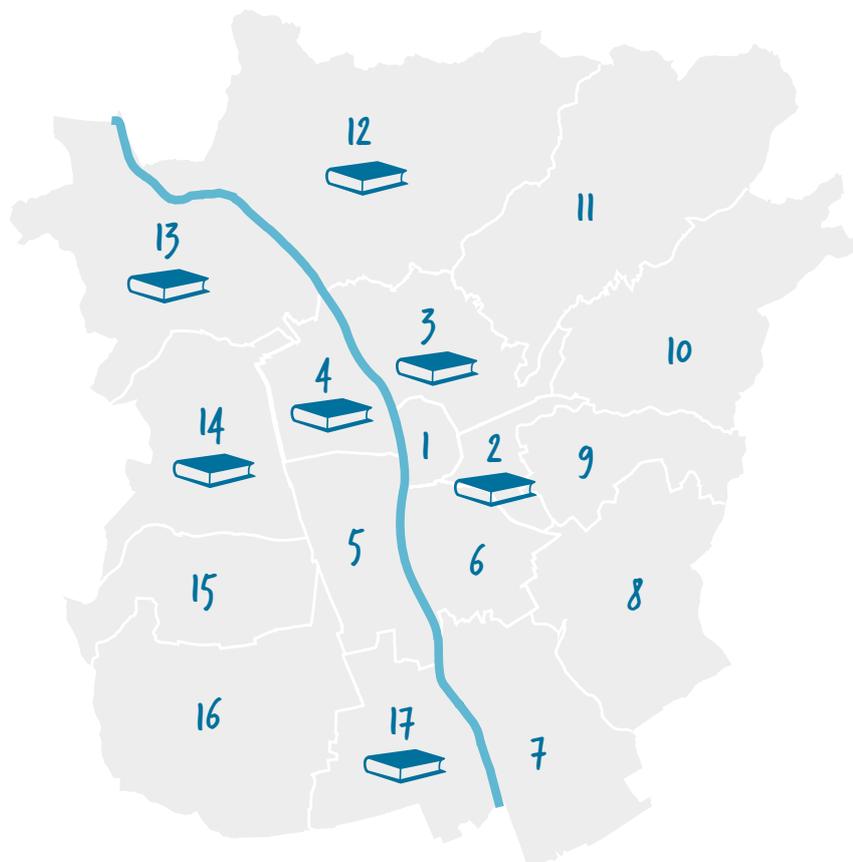
Die Stadtbibliothek Graz besteht aus der Hauptbibliothek Zanklhof, sechs Zweigstellen (= kleinere Bibliotheken), der Mediathek und dem Bücherbus. Insgesamt gibt es hier rund 300.000 Medien (= Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, CD-ROMs, Videos und DVDs, Musik-CDs, Spiele sowie digitale Medien zum Downloaden). Die Hauptbibliothek befindet sich im fünften Grazer Bezirk Gries. Die Zweigstellen befinden sich in den Bezirken: Gösting, Eggenberg, St. Leonhard, Puntigam, Geidorf und Andritz. Der Bücherbus fährt durch Graz und kommt in fast alle Grazer Bezirke.

Vgl. [kultur.graz.at/kulturamt/91](http://kultur.graz.at/kulturamt/91)



**Aufgabe:** Schauen Sie sich die folgende Karte von Graz an:

1. Schreiben Sie die Nummern aller Bezirke in das richtige Feld.
2. In welchen Bezirken können Sie Bücher und Medien in der Stadtbibliothek ausleihen? Zeichnen Sie ein Buch in die Bezirke, in denen das möglich ist.





**Lernziel 3:** Ich kann einem Text bestimmte Informationen entnehmen. Ich kann ein Formular ausfüllen und mich bei der Stadtbibliothek Graz anmelden.

## 1. Ausleihen ist so einfach!



**Aufgabe:** Lesen Sie den Text:

Mein Name ist Maria Bianchi. Ich komme aus Italien und wohne jetzt in Graz, weil ich hier ein Studium begonnen habe. Ich habe die ersten Monate bei Freunden gewohnt – jetzt habe ich aber meine erste eigene Wohnung. Meine Wohnung ist in der Hauptstraße 7 in 8010 Graz. Die Wohnung ist nicht sehr groß, aber ich fühle mich dort sehr wohl. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Gitarre. Ich liebe Musik! Deshalb schreibe ich in meinem Uni-Seminar auch eine Arbeit über die Gitarre.

Dafür brauche ich allerdings viele Bücher, um mich zu informieren. Deshalb muss ich mir einen Ausweis in der Stadtbibliothek Graz ausstellen lassen. Dafür nehme ich meinen Meldezettel und meinen Reisepass in die Stadtbibliothek mit. Dann kann ich mir dort viele Bücher zum Thema Gitarre suchen und lesen. Das wird mir für meine Arbeit sehr helfen.

istock © Margarita Khamidulina





**Aufgabe:** Schauen Sie sich nun das folgende Formular an.  
Welche Informationen von Maria können Sie im Text finden?  
Füllen Sie das Formular aus! (Achtung: Nicht alle Informationen stehen im Text!)

## Beitrittserklärung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Stand: Feb. 2022

|                      |                          |           |                                     |         |                          |                     |  |
|----------------------|--------------------------|-----------|-------------------------------------|---------|--------------------------|---------------------|--|
| Männlich:            | <input type="checkbox"/> | Weiblich: | <input checked="" type="checkbox"/> | Divers: | <input type="checkbox"/> | Akad. Grad / Titel: |  |
| Familienname(n):     | Bianchi                  |           |                                     |         |                          |                     |  |
| Vorname(n):          | Maria                    |           |                                     |         |                          |                     |  |
| Straße, Hausnummer:  | Hauptstrasse 7           |           |                                     |         |                          |                     |  |
| Postleitzahl:        | 8010                     |           |                                     | Ort:    | Graz                     |                     |  |
| Beruf:               | Studentin                |           |                                     | E-Mail: |                          |                     |  |
| Geburtsdatum:        |                          |           |                                     | Tel.:   |                          |                     |  |
| Vorgelegter Ausweis: | Reisepass                |           |                                     |         |                          |                     |  |
| Zweitadresse:        |                          |           |                                     |         |                          |                     |  |



**Aufgabe:** Füllen Sie nun Ihre eigene Beitrittserklärung aus:

## Beitrittserklärung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Stand: Feb. 2022

|                      |                          |           |                          |         |                          |                     |  |
|----------------------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|--------------------------|---------------------|--|
| Männlich:            | <input type="checkbox"/> | Weiblich: | <input type="checkbox"/> | Divers: | <input type="checkbox"/> | Akad. Grad / Titel: |  |
| Familienname(n):     |                          |           |                          |         |                          |                     |  |
| Vorname(n):          |                          |           |                          |         |                          |                     |  |
| Straße, Hausnummer:  |                          |           |                          |         |                          |                     |  |
| Postleitzahl:        |                          |           |                          | Ort:    |                          |                     |  |
| Beruf:               |                          |           |                          | E-Mail: |                          |                     |  |
| Geburtsdatum:        |                          |           |                          | Tel.:   |                          |                     |  |
| Vorgelegter Ausweis: |                          |           |                          |         |                          |                     |  |
| Zweitadresse:        |                          |           |                          |         |                          |                     |  |

# Ein Besuch in der Stadtbibliothek

**Sprachniveau A2**

## IN DER BIBLIOTHEK



**Lernziel 1:** Ich kann einfache Informationen über die Stadtbibliothek Graz aus einem Hörtext entnehmen.



**Aufgabe:** Hören Sie sich das Hörbeispiel gut an (eventuell mehrfach anhören)!  
Ausschnitt aus dem Video bis Minute 1:45: [youtube.com/watch?v=mSQMY2T4P3w&t=24s](https://www.youtube.com/watch?v=mSQMY2T4P3w&t=24s)



**Aufgabe:** Lesen Sie sich nun die folgenden Aussagen gut durch. Sind sie richtig oder falsch? Kreuzen Sie die richtige Antwort an:

**1. Einen Bibliotheksausweis bekommt man nur in der Hauptbibliothek.**

richtig  falsch *Man bekommt ihn auch in jeder Zweigstelle.*

**2. Für den WLAN-Zugang in der Bibliothek muss man bezahlen.**

richtig  falsch *Der WLAN-Zugang ist kostenlos.*

**3. Junge Menschen können hier Texte über Mode und Tattoos finden.**

richtig  falsch

**4. Es gibt viele verschiedene Medien in der Stadtbibliothek.**

richtig  falsch

**5. Man kann in der Bibliothek kostenlos im Internet surfen.**

richtig  falsch

**6. Die Stadtbibliothek bietet Jugendlichen keine Unterstützung/Hilfe bei vorwissenschaftlichen Arbeiten an.**

richtig  falsch *Es gibt Unterstützung und Hilfe.*



**Lernziel 2:** Ich kann mich in eine spezifische Situation einfühlen und ein authentisches Gespräch in der Stadtbibliothek führen.

## Gespräche in der Bibliothek



**Aufgabe:** Partnerarbeit: Sehen Sie sich die Bilder (1 bis 5) an und überlegen Sie, welche Situationen die Bilder darstellen.



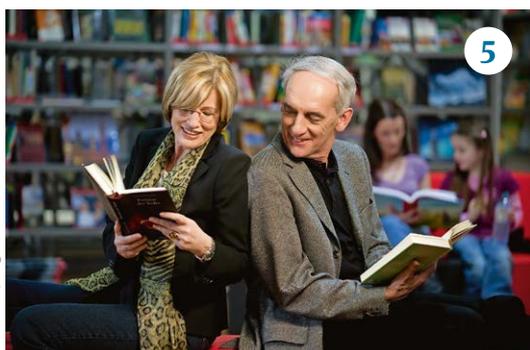
**Aufgabe:** Entscheiden Sie sich für ein Bild. Jeder und jede übernimmt eine Rolle (eine Person). Spielen Sie die Situation!



Helmut Lunghammer (3)



Foto Fischer



Christian Jungwirth

Es sind individuelle Lösungen möglich – sie werden im Anschluss besprochen.

### Variante für Gruppen

Jedes Paar spielt seinen Dialog vor der Gruppe vor. Alle anderen müssen nun erraten, um welches Bild es sich handelt.



**Lernziel 3:** Ich kann die wichtigsten Informationen aus einem Text herauslesen. Ich verstehe, wie eine Anmeldung und das Ausleihen in der Stadtbibliothek Graz funktionieren.

### **Ausleihen ist so einfach!**



**Aufgabe:** Lesen Sie sich den Text gut durch und beantworten Sie dann die Fragen auf der nächsten Seite.



#### **Anmeldung**

Die Anmeldung ist kostenlos. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis und einen Meldezettel mit. Das Anmeldeformular können Sie auch auf [stadtbibliothek.graz.at](http://stadtbibliothek.graz.at) downloaden.

#### **Nutzung**

Sie können alle Stadtbibliotheksfilialen und den Bücherbus nutzen, Medien ausleihen und verlängern, recherchieren und reservieren, Kurse, Beratungsstunden und Veranstaltungen besuchen, Medienwünsche abgeben, eMedien downloaden und vieles mehr – alles mit nur einem Ausweis!

#### **Gebühren**

Die Jahresgebühr beträgt für Erwachsene 15 Euro (bzw. 7,50 Euro pro Halbjahr). Wer einen Kulturpass oder eine SozialCard besitzt, zahlt nur 10 Euro (bzw. 5 Euro pro Halbjahr) incl. Nutzung des Postservices. Keine Zeitgebühren für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr!



**Aufgabe:** Kreuzen Sie die richtige Antwort an:

**1. Zur Anmeldung in der Stadtbibliothek Graz muss ich ..... mitnehmen.**

- die Bankomatkarte und den Meldezettel
- den Meldezettel und einen Lichtbildausweis
- einen Lichtbildausweis und das Anmeldeformular

**2. Das Anmeldeformular bekomme ich nur in der Stadtbibliothek.**

- richtig
- falsch *Man kann das Anmeldeformular auch im Internet herunterladen.*

**3. Die Anmeldung kostet ...**

- nichts. *Die Anmeldung ist kostenlos.*
- 10 Euro.
- 15 Euro.

**4. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt ...**

- 0 Euro.
- 10 Euro.
- 15 Euro.

**5. Mit der SozialCard oder dem Kulturpass zahle ich als Erwachsener ...**

- gleich viel.
- mehr.
- weniger. *Die Anmeldung kostet mit der SozialCard oder dem Kulturpass nur 10 Euro.*



**Lernziel 4:** Ich kann mir Gedanken zu einem Thema machen und diese äußern.

## In der Bibliothek



**Aufgabe:** Was kann man in einer Bibliothek machen?

**Hinweis:** Die Bildbeschreibung kann mündlich und/oder schriftlich erfolgen!

**Die folgenden Fragen und die Wortliste auf der nächsten Seite können Ihnen**

**helfen:** Was sehen Sie auf dem Bild? Was machen die Menschen? Warum steht hier

„UNSERE Bibliothek“? Lesen Sie lieber auf Deutsch oder in Ihrer Muttersprache?

Wie heißt Ihr Lieblingsbuch? Warum ist das Ihr Lieblingsbuch? ...



## Mögliche Lösung/Beschreibungsvorschlag

Auf dem Bild sind drei Personen, zwei Frauen und ein Mann. Sie sitzen auf einem Sofa und auf einem Sessel. Sie sind in einer Bibliothek und lesen. In einer Bibliothek kann man Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Viele Bücher und Zeitungen liegen in den Regalen. Von dort kann man sie nehmen, lesen und wieder zurücklegen. Man kann sie aber auch nach Hause mitnehmen und zu Hause in Ruhe lesen. Wenn man die Bücher gelesen hat, bringt man sie wieder zurück und nimmt vielleicht neue Bücher mit. Beim Lesen lernt man viel über andere Menschen und andere Kulturen. Viele Geschichten sind spannend und interessant. Und es macht Spass, mehr über diese Menschen zu erfahren.

## **Hilfreiche Wörter**

ausleihen

das Buch / die Bücher

lesen – er / sie liest

das Regal / die Regale

liegen

die Zeitung / die Zeitungen

nehmen – er / sie nimmt

die Zeitschrift / die Zeitschriften

sitzen

der Sessel / die Sessel

zurücklegen

das Sofa / die Sofas

gemütlich = bequem

die Ruhe

# Das Bücher- angebot in den Stadtbibliotheken

**Sprachniveau B1**

# DIE STADTBIBLIOTHEK



**Lernziel 1:** Ich kann einem Text Informationen über die Stadtbibliothek entnehmen.

## 1. Fremdsprachenangebot in der Grazer Stadtbibliothek



**Aufgabe:** Lesen Sie sich den Text auf der nächsten Seite gut durch.

### Wortschatz zum Text

|  |  |
|--|--|
| das Angebot (massiv) ausbauen / den Bestand aufbauen | es gibt (viel) mehr davon  |
| rund 100 Bücher                                      | circa (ca.) / zirka / etwa / ungefähr 100 Bücher                           |
| etwas vermehrt nachhaltig fördern                    | etwas stark und für lange unterstützen                                     |
| sich eine Sprache aneignen                           | eine Sprache lernen  |
| Sprachkenntnisse vertiefen                           | mehr lernen; besser werden   |
| belesen sein   | viel gelesen haben und klug sein   |
| umfangreicher Medienbestand                          | Es gibt viele Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, Sprachlernprogramme. |
| Zugriff haben  | etwas downloaden / herunterladen können                                    |
| der Klassiker  | ein altes berühmtes / bekanntes Buch                                       |
| in lockerer Atmosphäre sprechen                      | ohne Stress in einer netten Umgebung sprechen                              |
| der Pilotversuch                                     | ein erster Versuch   |
| die Eckpfeiler der Integration                       | Etwas ist wichtig für die Integration.                                     |
| einen maßgeblichen Beitrag leisten                   | es ist wichtig für etwas   |
| Kinder   | Menschen unter 14 Jahren   |
| Jugendliche  | Menschen von 14 bis 18 Jahren  |
| Erwachsene   | Menschen über 18 Jahre   |



# Stadtbibliothek setzt auf Fremdsprachen

**BELESEN.** Mit tausenden fremdsprachigen Medien und neuen Projekten will man in den Stadtbibliotheken die Integration nachhaltig fördern.

Von **Tobit Schweighofer**

☞ [tobit.schweighofer@grazer.at](mailto:tobit.schweighofer@grazer.at)

**N**eben dem umfangreichen Medienbestand in deutscher Sprache bietet die Stadtbibliothek Graz auch rund 13.400 fremd- und zweisprachige Medien an. Das Angebot, bestehend aus Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, DVDs und mehrteiligen Sprachprogrammen, umfasst 35 Sprachen. Die Medien sind eine wertvolle Unterstützung für alle, die eine neue Fremdsprache erlernen oder ihre Sprachkenntnisse vertiefen möchten, aber auch für jene, die sich die deutsche Sprache erst aneignen müssen.

## 700 englische Romane

Dieses Angebot wird jetzt massiv ausgebaut. Seit kurzem bietet die Stadtbibliothek auch knapp 700

englische Romane, Sachbücher sowie Kinder- und Jugendliteratur als eBooks zum kostenlosen Download an. Von aktuellen Bestsellern über Krimis, Liebe und Humor bis zu anspruchsvoller Literatur und Klassikern ist alles dabei. Der Bestand wird kontinuierlich aufgebaut und auch auf andere Sprachen erweitert. Über die Internet-Seite [www.stadtbibliothek.graz.at](http://www.stadtbibliothek.graz.at) hat man unkompliziert Zugriff zur Bibliothek digital und dem fremdsprachigen sogenannten „Portal Overdrive“.

## Sprachcafé für Frauen

Ein weiteres neues Projekt beschäftigt sich vor allem mit Frauen ohne deutsche Muttersprache. In Kooperation mit dem Integrationsreferat und dem Verein Deutsch&Mehr bietet die Stadtbibliothek Zanklhof ab Mai

regelmäßig nachmittags um 15 Uhr ein Sprachcafé für Frauen (und Kinder) an.

In lockerer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen wird unter Anleitung einer Deutsch-Trainerin in einfachem Deutsch über Alltagsthemen gesprochen. Die beiden ersten Termine am Dienstag, 28. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr, und am Dienstag, 25. Juni, sind als Pilotversuch gedacht. Bei großem Interesse ist dann auch ein vierzehntägiger Rhythmus vorstellbar.

„Sprache und Bildung sind die wichtigsten Eckpfeiler der Integration“, erklärt der zuständige Stadtrat **Kurt Hohensinner**. „Die Stadtbibliothek Graz leistet mit ihrem Fremdsprachenangebot einen maßgeblichen Beitrag, das Miteinander und den kulturellen Austausch in unserer Stadt zu fördern.“

Artikel Grazer/Ausgabe April 2019



**Aufgabe:** Lesen Sie den Text noch einmal. Welche Aussagen sind „richtig“, welche „falsch“? Bitte kreuzen Sie an! Korrigieren Sie, was falsch ist!

|  | richtig | falsch |
|--|---------|--------|
| Der Zeitungsartikel handelt von den Bibliotheken in <del>Österreich</del> . <i>Graz</i>  |         | X      |
| In Bibliotheken kann man Bücher ausleihen.   | X       |        |
| In den Bibliotheken gibt es viele Bücher auf Deutsch zum Deutschlernen.  | X       |        |
| Dort gibt es auch viel zweisprachiges Lernmaterial.  | X       |        |
| Dort gibt es jetzt auch viele neue Bücher und Projekte in den Fremdsprachen.   | X       |        |
| Es gibt Bücher, Zeitschriften, Hörtexte, DVDs und Lernprogramme in mehr als 30 verschiedenen Sprachen.                                 | X       |        |
| Diese Medien sind <del>aber nur für Österreicher:innen mit Deutsch als Muttersprache</del> . <i>alle interessierten Menschen</i>       |         | X      |
| Es gibt auch Kriminalgeschichten auf Englisch.   | X       |        |
| Englische Bücher kann man auch online downloaden / herunterladen.  | X       |        |
| <i>Zum Glück</i> <del>Leider</del> gibt es jetzt <i>noch</i> <del>kein</del> Geld <del>mehr</del> für neue Bücher in anderen Sprachen. |         | X      |
| Sprache und Bildung sind wichtig für die Integration.  | X       |        |
| Die Stadtbibliothek Graz möchte das kulturelle Miteinander in der Stadt unterstützen.  | X       |        |



**Lernziel 2:** Ich kann ein E-Mail an eine Institution schreiben, einen Sachverhalt erklären und Fragen stellen.

## Ausleihen ist so einfach!

**Situation:** Sie haben Ihre Geldtasche verloren. Leider war auch der Ausweis der Stadtbibliothek in der Geldbörse.



**Aufgabe:** Schreiben Sie ein höfliches E-Mail an die Stadtbibliothek und fragen Sie, was Sie nun machen sollen:

Nachricht Optionen

Senden Einfügen

Calibri 10 A<sup>^</sup> A<sub>^</sub>

F K U  $x_1$   $x_2$

Datei anfügen Link einfügen Tabelle Signatur

Von: \_\_\_\_\_

An: \_\_\_\_\_

Cc: \_\_\_\_\_

Bcc: \_\_\_\_\_

Betreff: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe gestern meine Geldtasche in der Stadt verloren. Neben dem Geld sind auch alle Ausweise verloren. Auch mein Bibliotheksausweis ist leider weg. Ich möchte aber schon bald wieder Bücher in der Stadtbibliothek ausleihen!

Was kann ich jetzt tun? Wie bekomme ich einen neuen Ausweis?

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Mit freundlichen Grüßen xxx (Vorname Familienname)

### Haben Sie das gewusst?

#### Ich habe etwas verloren, was muss ich tun?

Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon ist die Geldbörse oder das Handy weg. Im Internet unter **fundamt.gv.at** können Sie Ihren verlorenen Gegenstand wiederfinden. In der zentralen Fundanwendung können Sie eine Verlustmeldung erzeugen und nach Ihrem verlorenen Eigentum suchen.

**[graz.at/cms/beitrag/10023641/7749708/Fundservice.html](https://www.graz.at/cms/beitrag/10023641/7749708/Fundservice.html)**

Der Verlust oder Diebstahl des Ausweises ist auch der Bibliothek sofort zu melden, damit der Ausweis gesperrt werden kann. Für die Ausstellung des Ersatzausweises wird 2 Euro verrechnet.

**[stadtbibliothek.graz.at/index.asp?ref-type=faqs#4](https://www.stadtbibliothek.graz.at/index.asp?ref-type=faqs#4)**



**Lernziel 3:** Ich kenne die wichtigsten Wörter rund um das Thema Buch. Ich kann in einem kurzen Text über ein Buch (meiner Wahl) berichten.

## 1. Wortschatzübung



**Aufgabe:** Lesen Sie den folgenden Text.

Den Namen eines Buches nennt man Titel. Die Person, die ein Buch schreibt, wird Autor bzw. Autorin genannt. Die Personen in einem Roman oder einer Erzählung heißen Figuren. Meistens besteht ein Buch aus vielen verschiedenen Teilen. Diese einzelnen Teile nennt man Kapitel. Es gibt dünne Bücher – mit wenigen Seiten – und dicke Bücher – mit vielen Seiten. Das Unternehmen, das Bücher publiziert, nennt man Verlag. Bücher kann man in Buchhandlungen kaufen oder in Bibliotheken ausleihen. Die ausgeborgten Bücher muss der Leser/ die Leserin allerdings zurückbringen.



**Aufgabe:** Finden und verbinden Sie die Begriffe mit den richtigen Definitionen:

|                                   |      |  |
|-----------------------------------|------|--|
| 1. der Verlag                     | 1 b  | a. Teil eines Buches                                 |
| 2. der Autor / die Autorin        | 2 f  | b. das Haus, das Bücher produziert und publiziert    |
| 3. der Leser / die Leserin        | 3 k  | c. der Name eines Buches oder einer Erzählung        |
| 4. die Literatur                  | 4 h  | d. ein Buch herausbringen                            |
| 5. die Figuren                    | 5 i  | e. etwas für eine bestimmte Zeit mitnehmen           |
| 6. der Titel                      | 6 c  | f. die Person, die ein Buch schreibt                 |
| 7. das Kapitel                    | 7 a  | g. etwas, das man ausborgt hat, wiederbringen        |
| 8. die Bibliothek                 | 8 l  | h. alle Bücher, Zeitungen und Zeitschriften zusammen |
| 9. die Buchhandlung               | 9 j  | i. die Personen in einem Roman oder einer Erzählung  |
| 10. veröffentlichen / publizieren | 10 d | j. Ort, an dem man Bücher kaufen kann                |
| 11. ausleihen / ausborgen         | 11 e | k. die Person, die ein Buch liest                    |
| 12. zurückgeben                   | 12 g | l. Ort, an dem man Bücher lesen und ausborgen kann   |

## 2. Eine Grazer Autorin: Valerie Fritsch



**Aufgabe:** Lesen Sie den folgenden Text:



Valerie Fritsch ist eine bekannte Grazer Schriftstellerin und Dichterin. Sie hat Romane, Erzählungen, Essays und Gedichte veröffentlicht. Ihr 2011 im Leykam-Verlag publizierter Roman „Die VerkörperungEN“ besteht aus 175 Seiten und acht Kapiteln. Valerie Fritsch hat bereits viele Literaturpreise und Stipendien, darunter auch ein Literaturstipendium der Stadt Graz, erhalten.

[septime-verlag.at/autoren/fritsch.html](http://septime-verlag.at/autoren/fritsch.html)



**Aufgabe:** Was lesen Sie gerne?

Schreiben Sie einen kurzen Informationstext über ein Buch, das Sie gerade lesen oder das Sie besonders interessiert.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

*Es sind individuelle Lösungen möglich – sie werden im Anschluss besprochen.*

# Lösung für "Wortschatz zum Thema Buch"

Finden Sie die versteckten Wörter! (Achtung: Die Wörter können von links nach rechts, von rechts nach links und von oben nach unten stehen!)

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| L | E | D | X | S | K | U | I | Q | T | V | O | K | F | W | F | P | J | M | R | H | K | I |
| Q | M | E | W | O | E | X | U | R | R | H | E | H | F | I | G | U | R | E | N | M | V | M |
| C | J | N | I | R | O | T | U | A | U | G | T | C | Y | M | H | W | Q | Q | X | Z | E | C |
| H | U | C | G | T | N | M | N | V | E | R | F | H | X | E | O | I | G | N | T | U | R | P |
| R | V | U | E | K | P | U | B | L | I | Z | I | E | R | E | N | I | N | X | L | P | Ö | O |
| F | F | T | S | U | Z | Y | Y | Y | M | K | K | D | B | Z | M | U | J | V | R | L | F | D |
| I | Z | G | Q | F | U | C | M | L | C | A | R | V | I | N | P | S | S | R | X | K | F | H |
| Z | C | O | W | S | R | Q | T | X | W | P | U | D | B | K | N | Q | I | K | T | U | E | D |
| S | L | M | N | J | Ü | Q | Z | L | W | I | T | T | L | I | O | L | V | W | O | V | N | M |
| K | L | S | W | J | C | T | F | E | G | T | A | R | I | G | K | Y | F | N | F | T | T | G |
| O | E | J | M | G | K | V | O | S | B | E | R | O | O | E | B | A | N | F | I | C | L | W |
| H | T | B | G | V | G | K | S | E | Z | L | E | D | T | T | M | U | K | W | H | X | I | Y |
| W | I | F | P | V | E | B | A | R | C | B | T | K | H | X | P | S | W | Q | U | K | C | R |
| Q | T | Y | Y | B | B | U | U | R | M | P | I | U | E | V | Z | L | I | D | H | U | H | C |
| T | F | S | A | F | E | Z | S | P | T | K | L | A | K | E | D | E | E | O | K | P | E | W |
| H | U | Y | N | Q | N | Q | B | C | D | P | J | Z | P | R | V | I | P | G | D | M | N | F |
| C | F | A | V | L | C | K | O | K | R | D | L | K | H | L | V | H | X | Q | W | G | J | D |
| G | O | P | E | Q | T | K | R | B | J | D | A | U | U | A | G | E | S | N | C | H | C | N |
| H | X | L | T | Y | Q | F | G | V | H | U | T | L | R | G | B | N | B | L | N | L | U | T |
| M | S | T | J | Y | K | C | E | G | N | U | L | D | N | A | H | H | C | U | B | J | V | Y |
| E | V | K | W | K | K | N | N | I | C | C | S | V | B | F | M | E | R | P | C | U | G | E |
| N | U | U | S | W | X | N | M | T | Z | W | H | U | K | V | Q | P | N | Z | Z | U | U | E |
| Y | Y | R | Y | S | X | G | L | S | U | C | N | R | U | M | P | M | T | W | L | K | K | E |

suchsel.boestelmaschine.de

Diese Wörter sind versteckt:

- |                          |                      |                    |
|--------------------------|----------------------|--------------------|
| 1 Verlag _____           | 2 Autorin _____      | 3 Leser _____      |
| 4 Literatur _____        | 5 Figuren _____      | 6 Titel _____      |
| 7 Bibliothek _____       | 8 Buchhandlung _____ | 9 Kapitel _____    |
| 10 veröffentlichen _____ | 11 publizieren _____ | 12 ausleihen _____ |
| 13 ausborgen _____       | 14 zurückgeben _____ |                    |

# IMPRESSUM

---

HERAUSGEBER UND PROJEKTLEITUNG

**Stadt Graz, Abteilung für Bildung und Integration**

**Integrationsreferat**

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz

Tel.: +43 316 872-7481

integrationsreferat@stadt.graz.at

**graz.at/integration**

INHALTLICHE UND DIDAKTISCHE KONZEPTION

**Koordination der Arbeitsgruppe**

Mag.<sup>a</sup> Ursula Strommer-Thier – Österreichische URANIA für Steiermark

**Mitarbeit**

Ina Holzer, MA – Österreichische URANIA für Steiermark

Andrea Osterer – Volkshochschule Steiermark

Mag.<sup>a</sup> Gisela Schneider – Volkshochschule Steiermark

FACHLICHE BERATUNG UND REDAKTION

Dr.<sup>in</sup> Michaela Haller – zur Zeit der Erstellung: VHS Steiermark;

aktuell: Lesezentrum Steiermark

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Schlocker – Verein EFSZ in Österreich

Ausgabe 2/2025

In Kooperation mit:



Volkshochschule  
Steiermark



Sprachen  
Netzwerk Graz

**Stadt Graz**  
**Abteilung für Bildung und Integration**  
**Integrationsreferat**

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 872-7481  
[integrationsreferat@stadt.graz.at](mailto:integrationsreferat@stadt.graz.at)

[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)